

Hilfe für Galgos in Not

6 Fakten über das Leid der spanischen Jagdhunde



GEFÄHRLICHE TRADITION

In Spanien werden die sensiblen und treuen Windhunde traditionell zur Jagd eingesetzt. Es gibt zwei Arten der Jagd: die Hasenjagd und den Jagdsport, bei dem zwei Galgos einem mechanischen Hasen hinterherjagen. Dabei geht es ausschließlich um Profit!

RENN UM DEIN LEBEN

Die Abrichtung zur Jagd ist brutal. Um sie zu trainieren und gefügig zu machen, werden Galgos beispielsweise an ein fahrendes Auto angebunden. Sie müssen schnell sein, um zu überleben.

GROBES LEID, KEINE LIEBE

Für die Jäger*innen sind ihre Hunde keine Haustiere, sondern Jagdmaschinen. Um Kosten zu sparen, werden die Galgos kaum gefüttert. Untergebracht werden sie meist mit vielen anderen Hunden in kleinen Verschlägen.

MISSHANDELT, GEQUÄLT, VERLETZT

Zum Ende der Jagdsaison werden die Galgos für ihre Besitzer*innen nutzlos. Sie werden kurzerhand getötet oder ausgesetzt. Wenn die Tiere überleben und in Obhut der Tierschützer*innen genommen werden, sind sie meist verletzt, ausgemergelt und verängstigt.

TIERSCHUTZ AM LIMIT

Tierschützer*innen in Spanien nehmen nach der Jagdsaison eine Flut an Galgos auf und kommen an ihre Belastungsgrenzen. Sie sehen unvorstellbares Leid! In den völlig überfüllten Tierheimen sind die Futtermittelvorräte für die vielen Galgos knapp.

AM 1. FEBRUAR IST WELT-GALGO-TAG

Zu dieser Zeit endet in Spanien die Jagdsaison und geschätzte 50.000 Galgos werden aussortiert. Zur nächsten Saison schaffen die Jäger*innen sich einfach neue Hunde an. In vielen Ländern wird an diesem Tag auf das stille Leid der Galgos aufmerksam gemacht.

AUCH DU KANNST HELFEN



Spende Futter:

Mit einer Futterspende hilfst du den geschwächten Hunden dabei, wieder zu Kräften zu kommen.
www.veto-tierschutz.de/galgo



Erzähl's weiter:

Durch Gespräche oder das Verteilen dieses Flyers kannst du dein Umfeld über das Schicksal der Galgos aufklären.



Sammele Unterschriften:

Unterschreibe und teile Online-Petitionen. Sie können Veränderungen auf politischer Ebene erwirken.